



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 04.05.2021

**Antrag:**

**Mehr Mehrweg! Anreize für selbst mitgebrachte Behältnisse für to-go-Essen schaffen – Circular Munich now 4**

Die Landeshauptstadt München (LHM) fördert das Mitbringen eigener Behältnisse für Mitnahmegerichte durch Vorteilskarten, die nach mehreren Stempeln einen finanziellen Vorteil ergeben. Dieses System wird zunächst für alle städtischen Kantinen, sowie im Einflussbereich der LHM stehenden Gastronomiebetriebe eingeführt. Weitere Akteure und Gastronom\*innen werden motiviert, sich anzuschließen.

**Begründung:**

Der beste Müll ist der, der gar nicht erst entsteht. Momentan nehmen die Abfallmengen durch Mitnahmegerichte jedoch stark zu. Um trotzdem eine Entwicklung hin zur Zero-Waste-City zu erreichen, braucht es aktive Steuerung. Dazu gehört z.B. eine Anschubfinanzierung der Gastronomie bei der Umstellung auf Mehrwegsysteme, eine kommunale Verbrauchsabgabe auf Einwegverpackungen oder auch eine stadtweite Marketingkampagne.<sup>1</sup> Aber auch die Möglichkeit, selbst mitgebrachte Gefäße für to-go-Essen zu nutzen, bzw. dafür sogar noch belohnt zu werden, ist ein wichtiger Schritt. Laut Lebensmittelverband Deutschland ist das Mitbringen und Befüllenlassen solcher eigener Behältnisse auch in Corona-Zeiten hygienisch zulässig.<sup>2</sup>

**Initiative:**

Nicola Holtmann  
Umweltpolitische Sprecherin  
Stadtrat

Hans-Peter Mehling  
stv. Fraktionsvorsitzender  
Stadtrat

Dirk Höpner  
Stadtrat

<sup>1</sup> Wie bereits gefordert im StR-Antrag der ÖDP/FW 20-26 / A 00903 vom 17.12.2020 <https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/DOK/ANTRAG/6399424.pdf>, unterstützt von StR-Antrag 20-26 / A 01081 vom 18.02.2021 <https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/DOK/ANTRAG/6481192.pdf>

<sup>2</sup> <https://www.lebensmittelverband.de/de/aktuell/20201113-gastronomie-im-lockdown-behaeltnisse-mitbringen-moeglich>